

Regenbogen unter neuer Führung

Christian Hofbrückl löst Konrad Kellermann an der Vereinsspitze ab

Plattling. (pa) 30 Jahre Regenbogen Kunst- und Kulturverein führten im Jahr 2017 dazu, dass der Verein seinen Mitgliedern und allen Kunst- und Kulturinteressierten 30 Veranstaltungen anbot. Mit einer verspäteten Jahreshauptversammlung wurde am Donnerstag im Bischofshof das Jubiläumsjahr abgeschlossen und zugleich ein Wechsel vollzogen. Nach über sechs Jahren mit Konrad Kellermann an der Spitze geht der Verein nun mit einer neuen Führung ins 31. Jahr. Christian Hofbrückl übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden, Stadträtin Kornelia Klingbeil-Knodel das der 2. Vorsitzenden und 3. Vorsitzender ist Stefan Fisch (bisher Kassier). Einstimmig sprachen die 40 Mitglieder dem Trio ihr Vertrauen aus.

Knapp 300 Mitglieder zählt der 1987 gegründete Regenbogen Kunst- und Kulturverein: „Es ist uns gelungen, diese hohe Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren stabil zu halten“, freute sich Konrad Kellermann bei seinem „Abschiedsbericht“ als Vorsitzender. Seit 2011 habe man „viele entwickelt, vieles nach Plattling gebracht und vieles unterstützt.“ Er dankte der Stadt für die neuerlich bewilligte Zuwendung an den Verein und ergänzte: „Ich hoffe, wir sind unserem Auftrag gerecht geworden, das kulturelle Angebot in und für die Plattlinger zu bereichern.“ Sein Dank galt allen, die ihren Teil zum Regenbogen-Programm beitrugen, sei es als Ideengeber, als Organisatoren oder durch die Übernahme von Hilfsdiensten.

Kreativität, Fleiß und Engagement des scheidenden Vorsitzenden Konrad Kellermann hob Bürgermeister Erich Schmid in seinem Grußwort hervor. Er dankte im Na-



Auf ins 31. Regenbogen-Jahr: (v.l.) Bürgermeister Erich Schmid, Beirat Georg Wagner, Vize-Landrat Roman Fischer, Beirätin Kirsten Plank (bisher 2. Vorsitzende), der neue Vorsitzende Christian Hofbrückl, die 2. Vorsitzende Kornelia Klingbeil-Knodel, Beirat Sebastian Nüßl und Kassier Konrad Kellermann, der nach über sechs Jahren den Vereinsvorsitz am Donnerstag abgab.

(Foto: Josef Schmid)

men der Stadt für die herausragend geleistete Arbeit und erinnerte daran: „Plattling ist eine Arbeiterstadt und wenn man hier die Kultur nicht pflegt, dann hat sie es schwierig.“ Als Dank überreichte er ein Wappen der Stadt.

Vize-Landrat Roman Fischer, der ebenso wie Kulturamtschef Josef Grimm und FW-Stadtrat Karl-Heinz Astner zur Hauptversammlung gekommen war, leitete die Neuwahlen, die schnell und unkompliziert abgewickelt waren. Der Regenbogen Kunst- und Kulturverein sei eine Einrichtung, um die man Plattling im ganzen Landkreis beneide, attestierte der Vize-Landrat. Das bekomme er immer wieder zu hören. Nach den Wahlen verab-

schiedete Kellermann dann noch die ausgeschiedenen Beiräte Roswitha Keilhofer, Magdalena Heißhuber, Frithjof Buscke und Peter Zimmermann mit einem kleinen Geschenk und Dankesworten.

Per Losentscheid, von Glücksfee Margot Feldl gezogen, wurden am Donnerstag auch die Gestalter der beiden kommenden Künstlerkarten des Vereins ermittelt: Daniela Rockahr und Rosemarie Götz werden die Künstlerkarten Nr. 10 und Nr. 11 mit einem Kunstwerk schmücken.

Die nächsten Regenbogen-Veranstaltungen sind die Gemeinschaftsausstellung zu Ostern im Bürgerspital (Vernissage am Palmsonntag, 25. März, 11 Uhr mit einem Weißwurst-

frühstück) und das April-Jazz-Forum am 5. April mit der Formation „Swinging Guitars“. Mehr Informationen zum Regenbogen und sein Programm gibt es im Internet unter www.regenbogen-plattling.de.

■ Regenbogen-Vorstandschafft

1. Vorsitzender Christian Hofbrückl, 2. Vorsitzende Kornelia Klingbeil-Knodel, 3. Vorsitzender Stefan Fisch, Schriftführer Klaus Busch, Kassier Konrad Kellermann, Kassenprüfer Maria Pflieger-Zimmermann und Monika Beham, Beiräte: Kirsten Plank, Georg Wagner, Sebastian Nüßl, Bernhard Schneider, Gerhard Mitterbauer und Walter Schwarz.